

Pferdeglück auf dem Stundenplan

- Die Realschule bietet seit kurzem eine Reit-AG an
- Initiative von Reitlehrer macht Sport finanzierbar

Donaueschingen – Seit Neuestem wird das breite Sportangebot der Realschule Donaueschingen durch eine Reit-AG ergänzt. Jeden Donnerstagnachmittag treffen sich die Schülerinnen auf der Reitanlage im Sickenbühl und werden durch die Reitlehrer Claus Steidinger und Volker Öffinger in die Grundlagen des Reitens eingeführt. Dazu gehören nicht nur die ersten Reitversuche, sondern auch der richtige Umgang mit dem Pferd und das Verhalten im Reitstall.

„Reiten lernen wollte ich schon immer“, so oder so ähnlich klingen die Antworten der zehn Fünftklässlerinnen der Realschule Donaueschingen auf die Frage, warum sie an einem Donnerstagnachmittag mit von der Partie sind. Was als Freizeitsport von den Eltern oft nicht finanzierbar ist, macht die Kooperation zwischen Schule und Verein nun möglich. Dank der Initiative von Reitlehrer und Pächter Claus Steidinger sowie von Schulleiter Gerhard Lauffer konnte das Projekt auf den Weg gebracht werden. Biologielehrerin Grein, selbst Reiterin, setzte alle Hebel in Bewegung, um das Abenteuer Pferd möglichst für alle Interessierten finanzierbar zu gestalten.

18 Euro kostet eine Reitstunde im Reitverein Donaueschingen normalerweise. Die Teilnehmerinnen der Reit-AG zahlen vier Euro pro Stunde, der Rest wird vom Förderverein der Schule und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) getragen sowie von Claus



Viel Spaß im Sattel haben seit kurzem die Schülerinnen der Realschule Donaueschingen bei der Reit-AG. BILD: REALSCHULE DONAUESCHINGEN

Steidinger erlassen.

Immer zwei Schülerinnen kümmern sich gemeinsam um ein Pferd. Zum Putzen werden die Tiere außerhalb der Box oder im Hof angebunden. Für jedes Pferd gibt es ein eigenes Putzzeug in einem Putzkasten. Ganz wichtig ist es, vor und nach jedem Austritt die Hufe mit einem Hufkratzer auszukratzen. Schweiß, Mähne und Fell werden mit einer Bürste gepflegt. Unterstützt werden die Mädchen dabei von zwei erfahrenen Reiterinnen aus der neunten Klasse. Sie helfen ihnen, Vertrauen zu den großen Tieren aufzubauen und wissen Antworten auf Fragen wie: „Wo ist der Huf-

kratzer? Wie verschnallt man das Kopfstück?“. Nachdem alle Pferde mit Sattel und Zaumzeug ausgestattet sind, geht es endlich los. Nach der Bestätigung „Tür frei!“ öffnet sich die Hallentür.

Vor dem Aufsitzen überprüfen die Reitlehrer nochmals den Satteltgurt, achten darauf, dass alle Schüler einen Sturzhelm tragen und von der richtigen Seite – nämlich links – aufsitzen. Zunächst reiten die Neueinsteiger, die Pferde werden dabei zur Sicherheit von ihren Mitschülerinnen geführt. Anschließend sind die Fortgeschrittenen an der Reihe. Wer gerade nicht reitet, lernt bei lockeren Gesprächen oder in

Realschule

Die Realschule Donaueschingen ist mit über 800 Schülern, 55 Lehrern und fünf Lehramtsanwärtern eine der größten Realschulen in Baden-Württemberg. Aufgrund der hohen Schülerzahl ergibt sich eine Gesamtzahl von 31 Schulklassen. Zum Einzugsgebiet der Schule gehören die Kernstadt Donaueschingen mit den jeweils dazugehörigen Ortsteilen (Pfohren, Heidenhofen, Aasen, Aufen Grüningen), Hüfingen und Bräunlingen mit deren eingemeindeten Ortsteilen sowie Brigachtal.

Form von Rätseln und Spielen alles, was für den Umgang mit dem Pferd wichtig ist.

Die Reit-AG bietet den Kindern nicht nur die Möglichkeit, neue Bewegungserfahrungen zu machen, sondern unterstützt gleichzeitig ihre geistig-seelische und körperliche Entwicklung. So werden unter anderem die Beweglichkeit und der Gleichgewichtssinn gefördert. Nebenbei wird durch den Umgang mit den Pferden die Sozialkompetenz trainiert: Es werden neue Erfahrungen gesammelt; das Verantwortungsbewusstsein wächst durch den Umgang mit den Tieren; der Aufbau einer einfühlsamen Beziehung zu einem Pferd führt zu einer Steigerung des Selbstbewusstseins.

Im Vordergrund bei dem neuen Angebot stehen jedoch der gemeinsame Spaß beim Erlernen der neuen Sportart sowie der sichere und liebevolle Umgang mit den Pferden.